

den Wegrändern, Steinmauern und auf Schuttplätzen mancherlei Beachtenswertes: *Eragrostis megastachya* Lk., *Hordeum murinum* L., *Scleropoa rigida* Griseb., *Koeleria phleoides* Pers., *Asparagus acutifolius* L., *Ephedra fragilis* Desf. var. *campylopoda* Stapf., *Amarantus prostratus* Balb., *Urtica pilulifera* L., *Echium pustulatum* Sibth. u. Sm., *Chenopodium opulifolium* Schrader, *Punica granatum* L., *Lonicera implexa* Ait., *Tribulus terrestris* L., *Chrozophora tinctoria* Juss., *Ecbalium cluterium* Rich., *Lactuca cinerea* C. H. Schulz, *Xanthium spinosum* L., *Lepidium graminifolium* L., *Ballota nigra* L., *Calamintha nepetoides* Jord., *Marubium candidissimum* L., *valgare* L. var. *albo-lanata* Vis., *Salvia sclarea* L., *Stachys Italica* Mill., *Malva silvestris* L. var. *incanescens* Griseb., *Plantago argentea* Chaix, *Clematis flammula* L. v. *typica* f. *genuina* Posp. II, p. 69, *Hyo-scymus albus* L., *Solanum miniatum* Bernh., *Paricetaria diffusa* M. & K., *Vitex agnus castus* L., *Cucurbita citrullus* L. etc.

Auch die mit Steinmauern umgebenen, steinigten Stoppeläcker beherbergen manches interessante Pflänzchen; wir sammelten hier: *Avena sterilis* L., *Bromus squarrosus* L., *Andrachne telephioides* L., *Arenaria serpyllifolia* L. v. *riscida* Vis., *Polycarpon tetraphyllum* L. fil., *Polycnemum majus* A. B., *Vesicaria sinuata* Poir., *Verbascum sinuatum* L., *Celsia orientalis* L., *Heliotropium Europaeum* L., *Picridium vulgare* Desf., *Calendula arvensis* L. in einer niederen Zwergform, *Filago Germanica* L. v. *ericocephala* Parl., *Asteriscus aquaticus* Muhl., *Convolvulus arvensis* L., *tenuissimus* Sibth. & Sm., *Pteroccephalus Palaestinus* Coult. u. *indivisa* Vis., *Euphorbia fulcata* L., *chamaesyce* L. β . *canescens* Gren. et Godr., *Geranium rotundifolium* L., *molle* L., *Ajuga chamaecypitys* Schreb f. *hirta* Freyn, *Vicia eritilia* Willd., *Delphinium peregrinum* L., *Linum nodiflorum* L., *Anethum graveolens* L., *Scabiosa columbaria* L.

Einige junge Sebenicanerinnen, die in der Nähe ihre mit Steinen beschwerte Wäsche bleichten, waren beim Einsammeln neugierige Zuschauerinnen. Bei längerem Suchen hätten wir wohl noch manche interessante Pflanze gefunden: die grausam brennende Sonne besiegte jedoch unsere auf eine härte Probe gestellte Energie und trieb uns ins gastliche Hôtel zurück, um der Ruhe zu pflegen. Aber dem Sprüchwort zum Trotz: „Gebrannte Kinder fürchten das Feuer“, wanderten wir schon einige Stunden später wieder ins Freie, dieses Mal in südlicher, bezw. süd-östlicher Richtung.

(Forts. folgt.)

Laubmoose des Grossherzogtums Hessen.

In der Uebersicht über die Laubmoose des Grossherzogtums Hessen, welche Herr E. Würth als Beilage zu dem Programm des Grossh. Realgymnasiums und der Realschule zu Darmstadt im Jahre 1888 veröffentlicht hat, ist durch mein Verschulden ein Irrtum unterlaufen, den ich hierdurch berichtigen möchte, indem die Pflanze, welche ich an den Wänden des Gewächshauses des botanischen Gartens zu Darmstadt und in dem Hohlweg von Zwingenberg nach dem Alsbacher Schloss gesammelt habe und ein Freund der Botanik mir für *Gymnostomum calcareum* N. & H. bestimmt hatte, nur eine kräftige, sterile *Gyroweisia tenuis* (Schr.) ist.

Ferner habe ich seitdem noch folgende Laubmoose für das Grossherzogtum Hessen neu gefunden:

1. *Astomum Lerieri* Limpr. var. *Laubacensis* Rth. am Ringelsberg bei Laubach;
2. *Hymenostomum squarrosum* N. & H. cfr. an Wiesenrändern bei Laubach;
3. *Campylopus subulatus* (= *brevifolius*) Schpr. ster. an der alten Ziegelhütte bei Laubach;
4. *Fissidens pusillus* Wils. an Steinen in der Wetter — Wald-Distrikt Eselskopf — bei Laubach;
5. *Fissidens rupestris* Wils. ebendasselbst im Fichten- und Buchenhochwald;
6. *Leptotrichum astomoides* Limpr., einen Bastard zwischen *Leptotr. pallidum* und *Pleuridium subulatum* an Waldwegen im Walddistrikt Buchwald bei Laubach;

7. *Leptotr. Breidlerii* Limpr. ebendasselbst, jedoch nur in wenigen Bastardpflänzchen;
8. *Didymodon cylindricus* (Br.) str. im Wald bei Laubach und am Geiselstein im Vogelsberg;
9. *Cinclidolus fontinaloides* (H.) ster. am Wehr der Horloff bei Villingen und cfr. am Neckar bei Neckar-Steinach;
10. *Grimmia Doniana* Sm. an einer Felsgruppe des Hohenrodskopfes im Vogelsberg;
11. *Orthotrichum diaphanum* var. *ulmicola* Hüben an einer Akazie bei Laubach;
12. *Webera lutescens* Limpr. an lehmigen Wegböschungen im Buchenhochwald bei Laubach;
13. *Bryum Schleicheri* Schrepr. auf der Breungeshainer Heide und an den Forellenteichen im Oberwald des Vogelsberges in 650--720 m;
14. *Mnium subglobosum* Br. ex. cfr. zwischen *Sphagnum Girgensohnii* unter den Fichten an der Breungeshainer Heide im Vogelsberg;
15. *Neckera pumila* var. *Philippeana* Schpr. ster. an alten Buchen bei Laubach;
16. *Anomodon longifolius* Hartm. ster. an den Felsen des Taufsteins im Vogelsberg;
17. *Thuidium recognitum* (H.) cfr. im Buchenhochwald bei Laubach;
18. *Pterogonium gracile* Br. ex. ster. im schattigen Buchenhochwald bei Laubach;
19. *Brachythecium dunetorum* Limpr. cfr. im Fichtenhochwald auf dem Ramsberg bei Laubach;
20. *Brachyth. c. Rotucanum* De Not. cfr. am Fusse einer Buche im Wald bei Laubach;
21. *Brachythec. curtum* Lindb. nebst Uebergangsformen zu *Starkii* und *rutabulum* in den Fichten- und Buchenhochwaldungen bei Laubach;
22. *Eurhynchium scleropus* Schpr. cfr. auf felsigem Waldboden am Jägerhaus bei Laubach;
23. *Eurh. speciosum* (Brit.) ster. an einer Quelle im Buchenhochwald bei Laubach;
24. *Eurh. Swartzii* Turn. v. *robusta* ster. am Waldsaum vor dem Ramsberger Steinbruch bei Laubach;
25. *Plagiothecium Röscanum* Schpr. cfr. im Buchenhochwald bei Darmstadt wie bei Laubach;
26. *Amblystegium subtile* var. *tenuissima* Gäub. cfr. an einer Buche im Wald bei Laubach;
27. *Amblyst. carium* Sull. cfr. an Weiden und *Carex*-Büschen im Thiergärtner-
teich bei Laubach;
28. *Amblyst. radicale* Schpr. cfr. an der Mühlwelle der Horloffsmühle bei Laubach;
29. *Amblyst. oligorhizon* Schpr. cfr. an steilen Wänden blasigen Basalts b. Laubach;
30. *Hypnum (Drepanocl.) fluitans* var. *falcata* Schpr. in Torfgräben der Breungeshainer Heide im Vogelsberg;
31. *Hypnum (Stercodon) arcuatum* var. *clata* Schpr. ster. am Teiche der alten Ziegelhütte bei Laubach;
32. *Bryum triste* var. *ustulata* Rth. am Waldsaum des Distrikts Senges bei Laubach;

Ob Nr. 22 u. 29 mit den Schimper'schen Originalen übereinstimmen, vermag ich nicht anzugeben, weil ich solche noch nicht gesehen habe.

Laubach, den 21. Mai 1901.

G. Roth,

Grossherzoglicher Rechnungsrat i. P.

Die Flora des Rhöngebirges. II.

Von M. Goldschmidt-Geisa.

(Fortsetzung.)

17. *Asplenium ceterach* L. teilt das gleiche Schicksal mit Nr. 16. In Mildes Sporenpflanzen S. 43 findet sich die Angabe: „Auf Basalt zwischen Morles und Schwarzbach bei Hüntfeld“, welche (L.) mit dem Vermerk: „ob noch?“ versehen. Nachdem Herrn Gehebs mannigfache Nachforschungen ergebnislos verlaufen waren, nahm ich dieselben auf, wenn ich auch kaum hoffte, da etwas

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie](#)

Jahr/Year: 1901

Band/Volume: [7_1901](#)

Autor(en)/Author(s): Roth Georg

Artikel/Article: [Laubmoose des Grossherzogtums Hessen. 129-130](#)